

## Beteiligung des Vereinigten Königreichs am EU-Forschungsrahmenprogramm Horizont Europa

08.03.2021 | Berichterstattung weltweit, Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

[https://ec.europa.eu/info/sites/info/files/research\\_and\\_innovation/strategy\\_on\\_research\\_and\\_innovation/documents/ec\\_rtd\\_uk-participation-in-horizon-europe.pdf](https://ec.europa.eu/info/sites/info/files/research_and_innovation/strategy_on_research_and_innovation/documents/ec_rtd_uk-participation-in-horizon-europe.pdf)

Die Europäische Kommission hat ein Dokument mit Fragen und Antworten (Q&A) zur Beteiligung des Vereinigten Königreichs am neuen Forschungsrahmenprogramm veröffentlicht.

Darin werden insbesondere die Beteiligungsfähigkeit von im Vereinigten Königreich ansässigen Rechtspersonen an den ersten Aufrufen unter Horizont Europa sowie der Umfang bzw. Finanzbeitrag hinsichtlich der zukünftigen Assoziierung des Landes an Horizont Europa erläutert.

Die Europäische Kommission führt derzeit außerdem vorbereitende Gespräche mit Armenien, den Färöer-Inseln, Georgien, Israel, Marokko, der Republik Moldau, Tunesien, der Türkei, der Ukraine sowie den sechs Staaten des westlichen Balkans im Hinblick auf deren jeweilige (erneute) Assoziierung am EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation. Die Fortführung der Assoziierung von Norwegen und Island wird entsprechend den Regelungen des EWR-Abkommens erfolgen.

Quelle: Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi)

Redaktion: 08.03.2021 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Vereinigtes Königreich (Großbritannien), EU

Themen: Förderung, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

---

### Weitere Informationen